

„Heilige Nacht“ im Schloss

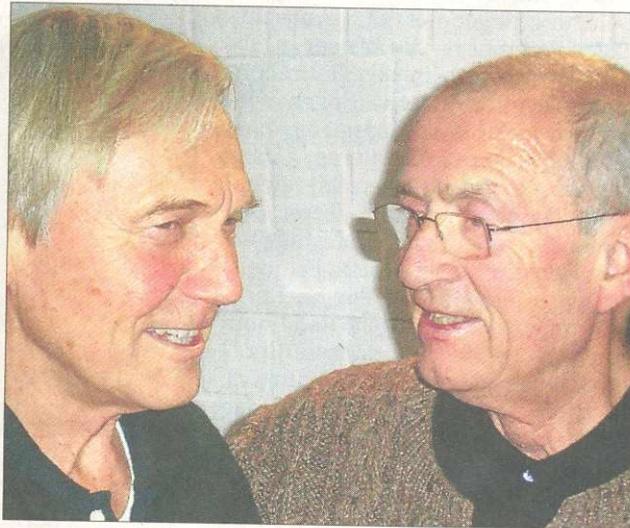
Wiesenfelden: Benefizveranstaltung für Förderverein

Der schlichte und innige Ton, hat Oscar Maria Graf einmal gesagt, hat den großen bis heute ausstrahlenden Erfolg der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma begründet. Diese wohl bekannteste Weihnachtsgeschichte in bayerischer Sprache werden von den Straubingern Hans Vicari und Dr.

Maximilian Kanzlsperger am Sonntag, 8. Dezember, im Schloss Wiesenfelden zum Besten gegeben. Ab 16 Uhr gibt es weihnachtliches Gebäck, Kaffee und Punsch in der Schlossschenke, um 17 Uhr beginnt die Lesung.

Die Künstler wollen mit dieser Benefizaktion den weiteren Betrieb des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden unterstützen.

Für die bayerische Klangart des Stücks ist die künstlerische Besetzung ideal: Die zwei befreundeten Straubinger, Hans Vicari (Bürgermeister a.D.) und Dr. Maximilian Kanzlsperger (Musiker und Zahnarzt a.D.) werden mit Sprache und



Hans Vicari (links) und Dr. Maximilian Kanzlsperger – zwei Freunde, welche die „Heilige Nacht“ im Schloss Wiesenfelden gestalten werden.

Musik die geheimnisvolle Geschichte der Geburt Jesu in Szene setzen.

Der Musiker Kanzlsperger wird die Lesung von Vicari mit einfühlsamen, spontan empfundenen Klangmodulationen begleiten und damit das Geschehen mit der notwendigen Dramatik überhöhen. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein „Freunde und Förderer des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden“.

Eintritt sechs Euro/für ermäßigt vier Euro. Nähere Informationen und Kartenvorbestellungen unter Telefon 09966/1270.